

Kleiner Bach mit großer Geschichte

Für alle, die noch eine Kleinigkeit zu Weihnachten suchen, gibt es jetzt eine DVD über einen kleinen Bach mit großer Geschichte, **“Die Anger“**. Von der über 1000-jährigen Geschichte der Anger zeugen heute noch die erhaltenen Burgen, Adelssitze, Rittergüter, Mühlen und Fabriken, die längs der Anger liegen. Der Düsseldorfer Filmautor Fred Schmitz zeigte Anfang Dezember den Mitgliedern des Huckinger Bürgervereins seine neueste Filmproduktion **“Die Anger, kleiner Bach mit großer Geschichte“**. In der ca. 30-minütigen Dokumentation fährt Ilona Gonsior mit einem Pedersen Rad, einer über 100 Jahre alte Fahrradkonstruktion, von der Angerquelle bis zur Mündung. Sie führt die Zuschauer entlang der Anger zu den interessanten Punkten, die auf dem Weg zur Mündung immer wieder auftauchen. Durch fünf Ge-

meinden geht es bei dieser 35,8 km langen Strecke von der Quelle in Wülfrath vorbei an der Vogelmühle und Haus Anger ins Angertal. Hier wird die Anger von der eingleisigen Bahnstrecke einer Kalkbahn wechselseitig begleitet. Ein Abstecher führt Ilona nach Burg Gräfenstein, bevor es wieder zu dem kleinen Flüsschen und der Auermühle zurückgeht. Vorbei an der ehemaligen Baumwollspinnerei Cromford, durch den Poensgenpark und der Ratinger Burg Haus zum Haus, fließt sie durch die Überangermark zur Schlosskellerei in Angermund. Nach Haus Bilkraath, Schloss Heltorf und den Resten der Oelmühle, die dem Weiterbau der A 524 zum Opfer fällt, kommt in Höhe des Restaurants Angerhof der Abzweig in den neuen Angerbach. Dieses Stück wurde 1927 als Hochwasserschutz für den Duisburger Süden geflutet.

Durch den alten 1996 renaturierten Bachlauf fließt das Wasser heute wieder vorbei an der Sandmühle, Haus Böckum, und dem früheren Rittersitz Haus Remberg, um durch den Biegerpark zum letzten, ehemaligen Adelssitz, Haus Angerort, zu gelangen. Hier, in Duisburg-Angerhausen (Wanheim), mündet der **“kleine Bach“** in den Rhein. All das gibt es mit Kommentar auf einer DVD von Fred Schmitz zu sehen. Käuflich erhalten kann man diese für 15 € in Huckingen bei Lotto Dorn und Optik Sorger an der Düsseldorfer Landstr., bei Euronics Haas an der Mündelheimer Str. und dem Bürgerverein Huckingen, dessen Vorsitzender Rolf Peters eine Wiederholung dieser Vorführung auf Grund der überaus positiven Resonanz des Publikums Anfang 2012 als offene Veranstaltung für sehr wahrscheinlich hält.

H.M.

KleinerBach2.bmp



Romantisch ist der Angerbach zwischen Haus Anger und der Auermühle, dem Angertal, bei jeder Jahreszeit zu erwandern. Fotos: H.M.



Der Düsseldorfer Filmautor Fred Schmitz und die Darstellerin Ilona Gonsior bei ihrer Vorstellung des Angerfilms beim Huckinger Bürgerverein im Steinhof.